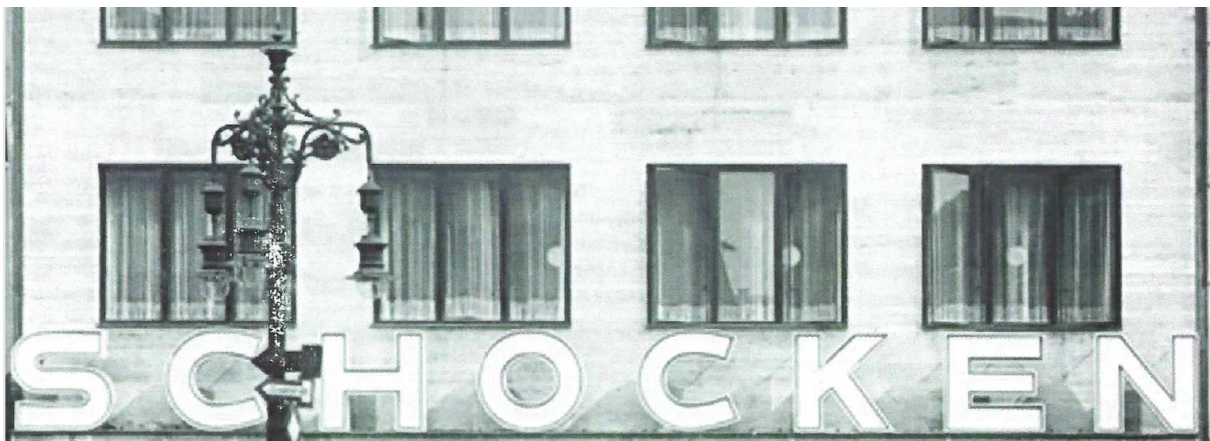


Revitalisierung und Neubau des ehemaligen Kaufhaus Schocken, Zwickau

## Informationen zum Projekt

Bauvorhaben:

Marienplatz 4 – 8, Hauptstraße 3 – 11 / antlg. Mariengässchen  
08056 Zwickau

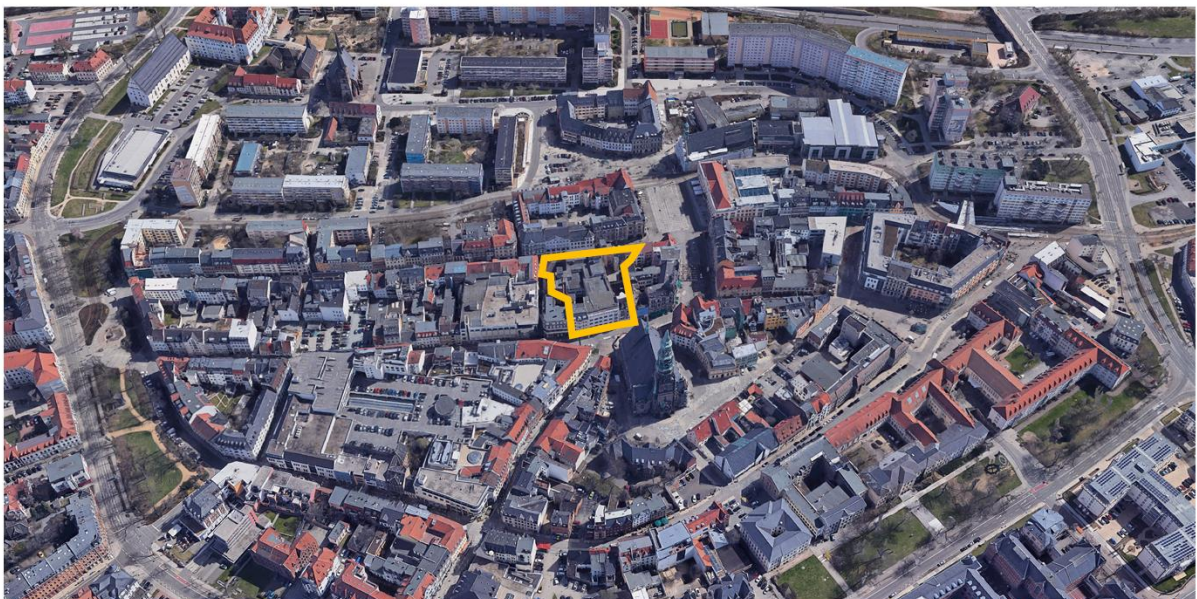


Das Areal des ehemaligen Schocken-Kaufhauses ist von hoher Bedeutung für das Zentrum der Stadt Zwickau. In unmittelbarer Nähe befinden sich der Hauptmarkt mit dem Zwickauer Rathaus, die Marienkirche (Dom), die Zwickau-Arcaden, das ehemalige Kaufhaus Joh und zahlreiche andere in den letzten Jahren sanierte denkmalgeschützte Gebäude.

In dieser zentralen Lage im historischen Stadtkern wirken sich die sanierungsbedürftigen Fassaden sowie die fehlende Nutzung negativ auf den öffentlichen Raum aus. Zur Aufwertung und Wiederbelebung soll der Gebäudekomplex in der Außendarstellung die Gestalt der Entstehungszeit mit neuer Ergänzungsarchitektur widerspiegeln. Die Prägung der Fassaden wurde bereits im Rahmen eines Gestaltungsbeirats bewertet und abgestimmt.

Die städtebauliche Entwicklung der Innenstadt wird wesentlich von der weiteren Nutzung der Gebäude des ehemaligen Schocken-Kaufhauses geprägt werden. Nach erfolgreicher Revitalisierung des Schocken-Areals werden sich innere Impulse aus der Nutzung in Verbindung mit dynamischen Außenwirkungen ergeben. So werden neue Wegebeziehungen aus der Inneren Plauenschen Straße bzw. den Zwickau Arcaden über das Mariengässchen und die Fortführung über die Hauptstraße eröffnet.

Durch die enge Verknüpfung des Kaufhauses zu den Bürgern von Zwickau ist das öffentliche Erhaltungsinteresse von enormer Bedeutung.



Luftbild Quelle Google

Im Rahmen einer Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus 2018/19 wurden Fördergelder für das ehemaligen Kaufhaus Schocken bewilligt. Die Planungs- und Ausführung des Projektes unterliegen daher den Förderkriterien des Förderprogramms.

Der Auftraggeber hat das ehemaligen Kaufhaus Schocken, mit den Gebäuden Hauptstraße 3, 5, 7, 9 und 11 sowie Marienplatz 4, 6 und 8 erworben. Das gesamte Areal soll zu einer Adresse

für moderne Hotel-, Büro- und Geschäftsansiedlungen entwickelt werden. Eine Vielzahl von späteren Nutzern konnte bereits mit Mietverträgen gebunden werden.



Auszug aus Liegenschaftskarte vom 26.11.2019

Durch den Auftraggeber wurde mit Datum vom 29. November 2021 der Bauantrag (Az.: 63-02-26-01850-21) bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht.

Die Rückbauarbeiten sollen nach Vorlage der Baugenehmigung sowie Freigabe der baufachlichen Prüfung ab 04/2022 aufgenommen werden. Die Neubau- und Revitalisierungsmaßnahmen sollen im 3. Quartal 2024 abgeschlossen werden.